

# Sächsische Zeitung<sup>\*</sup>

## SZ-ONLINE.DE

### Unfall bei Großhennersdorf

Eine VW Golf-Fahrerin fuhr nahezu ungebremst in einen Renault Twingo. Nach der Alarmierung mussten Retter zunächst mit Schlimmem rechnen – wie im Juni 2015 beim Unfall an der Lindenallee.

13.10.2016



Bei der Kollision wurde der Twingo in den Straßengraben geschoben.

© Danilo Dittrich

**Großhennersdorf.** Großaufgebot am Donnerstagmittag auf der alten B 178: Feuerwehren aus Oberseifersdorf, Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Großhennersdorf und Zittau eilen herbei. Die Rettungssanitäter sind vor Ort, der zuständige Kreisbrandmeister und die Polizei. Alles sieht hier, in Höhe des ersten Gehöftes zwischen Oberseifersdorf und Großhennersdorf, nach einem großen und schweren Unfall aus: Ein weinroter Twingo liegt auf dem Dach im Straßengraben, zwei weitere Autos stehen quer auf der Straße. „Glücklicherweise war es bei Weitem nicht so schlimm, wie es bei der Alarmierung klang – und wie es vor Ort auch erst einmal wirkte“, erzählt der Großhennersdorfer Wehrleiter Patrick Jähne. Mit zwei leicht verletzten Personen ging der Auffahrunfall noch verhältnismäßig glimpflich ab.

Was war nun aber passiert? Wie die Polizei rekonstruieren konnte, wollte ein 77-Jähriger mit seinem Mercedes von der alten B 178 nach links in die Dorfstraße einbiegen und hatte deshalb anhalten müssen, um den Gegenverkehr durchzulassen. Hinter ihm hielt in einem roten

Twingo eine 25-jährige Frau, die noch einen Beifahrer an Bord hatte, rechtzeitig an. Die danach in einem VW Golf sitzende Frau erkannte die Situation allerdings zu spät. Sie fuhr nahezu ungebremst auf die beiden, vor ihr haltenden Fahrzeuge auf.

Die Wucht dieser Kollision schob den Twingo in den Straßengraben. Das Fahrzeug drehte sich und landete auf dem Dach. FahrerIn und Beifahrer erlitten leichte Verletzungen. Nach Auskunft der Feuerwehr und auch der zentralen Rettungsleitstelle in Hoyerswerda konnten sich die Insassen mit Hilfe von anderen Helfern aus dem Fahrzeug aber selbst befreien. Die Rettungskräfte mussten die Verletzten demnach nicht mit schwerem Gerät bergen. „Als wir vor Ort waren, wurden die beiden bereits versorgt“, bestätigt Jähne. Die anderen Unfallbeteiligten – neben dem 77-Jährigen waren das die 27-jährige VW-Fahrerin und ihr im Auto befindliches Kleinkind – erlitten glücklicherweise keine Verletzungen. Wie hoch der Schaden an den Fahrzeugen ist, konnte die Polizei allerdings noch nicht beziffern.

Dass überhaupt ein so großes Rettungsaufgebot – und sogar Kreisbrandmeister Peter Seeliger vor Ort war – ist der anfangs sehr unübersichtlichen Lage geschuldet. Wie die Integrierte Rettungsleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda auf SZ-Nachfrage mitteilte, war in den ersten Anrufen von einem schweren Verkehrsunfall und mindestens vier Verletzten die Rede. Außerdem sei zunächst sehr ungenau zu bestimmen gewesen, wo sich der Unfall ereignet hatte. In der Tat lag die Stelle zwischen dem Ortsausgang Oberseifersdorf und Großhennersdorf – noch vor der Niederlassung der Post in Großhennersdorf. Das machte es offenbar schwer, in der Aufregung und Hektik eine präzise Adresse anzugeben. Einen Vorwurf an die Unfalldemler machen die Rettungskräfte aber nicht. Schließlich gelte es, in so einem Fall keine Zeit zu verlieren.

Dass man bei der alten B 178 nach dem schweren Unfall im Juni 2015 mit fünf Toten seitens der Retter besonders sensibel ist, sei nicht der Fall, sagte der Großhennersdorfer Ortswehrleiter Jähne. Bei dem tragischen Unglück vor knapp anderthalb Jahren war ein Opel Corsa mit einem Wartburg frontal zusammengestoßen. Die mutmaßliche Unfallverursacherin überlebte. Ob es ein Verfahren gegen sie geben wird, ist derzeit noch nicht klar, bestätigte Richter Holger Maaß vom Amtsgericht Zittau. Der Anwalt der 81-Jährigen erklärte, sie sei nicht verhandlungsfähig. Dazu habe man jetzt eine Untersuchung durch den Amtsarzt veranlasst, dessen Urteil man nun noch abwarten müsse, teilte Maaß mit. Alle anderen Gutachten und Fakten lägen vor. (szo)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/unfall-bei-grosshennersdorf-3515617.html>